

Hektopascal (Segellexikon)

Ein Hektopascal (hPa) ist die gebräuchliche Maßeinheit für den Luftdruck in der Meteorologie und Schifffahrt.

Ein Hektopascal entspricht 100 Pascal, der SI-Grundeinheit für Druck. Der Normaldruck auf Meereshöhe beträgt 1013,25 hPa. Dieser Wert schwankt jedoch ständig aufgrund von Wettersystemen.

Für die Navigation auf See ist die Beobachtung des Luftdrucks von großer Bedeutung, da Druckveränderungen wichtige Wetterinformationen liefern. Ein fallender Luftdruck deutet meist auf nahendes schlechtes Wetter oder Sturm hin, während steigender Druck für stabiles, schönes Wetter spricht. Besonders schnelle Druckänderungen sind ein Warnsignal für sich rasch verschlechternde Wetterbedingungen. Tiefdruckgebiete (unter 1000 hPa) bringen oft Wind, Regen und unruhige See mit sich. Hochdruckgebiete (über 1020 hPa) sind meist mit ruhigem, klarem Wetter verbunden. Die Messung erfolgt mit Barometern, die zur Standardausrüstung von Seeschiffen und größeren Yachten gehören.

In Wetterkarten werden Isobaren (Linien gleichen Luftdrucks) in Hektopascal-Werten dargestellt. Früher wurde der Luftdruck oft in Millibar (mbar) angegeben, wobei 1 hPa = 1 mbar entspricht.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.